

Für das nächste Jahr wurde eine Grabung bei der Kapelle St. Peter in Balzers-Mäls ins Auge gefasst, die einer dringenden baulichen Überholung bedarf.

Die Grabungsstelle Krüppel wurde im vergangenen Sommer übererdet und einige Baureste wurden für den Besucher sichtbar gemacht. Bei der in Fachkreisen vielgenannten Kapelle St. Peter in Schaan wird demnächst eine Orientierungstafel angebracht werden, die auch die Bauetappen des Kastells erklärt.

Auf vielseitigen Wunsch hat der Vereinsvorstand beschlossen, die wichtigsten früheren Grabungsstellen mit Tafeln oder Merksteinen zu kennzeichnen.

Dem Historischen Verein sind im Berichtsjahre für seine Sammlungen verschiedene Vergabungen zugegangen. Von Oskar Thöny, Vaduz, erhielt er eine hölzerne Honigschleuder; von Willy Walch, St. Gallen, zwei wertvolle Urkunden, die das liechtensteinische Militär betreffen. Heinrich Gantner, Planken, schenkte dem Verein zuhanden des Museums das gesamte Rechenmacherwerkzeug, zwei Ausstellungsdiploome und eine Medaille.

Zur Ausstattung des zukünftigen Landesmuseums hat der Verein von privater Seite aus unserem Lande zwei Barockschränke angeschafft, die vorläufig in der Musikschule aufgestellt wurden.

Wie aus der Vereinsrechnung hervorgeht, sind dem Verein auch im vergangenen Jahre wieder viele Spenden zugegangen. Ich erwähne besonders den Beitrag Seiner Durchlaucht des Landesfürsten, die Unterstützung durch verschiedene Institutionen und die Gemeinden, sowie Vergabungen von privater Seite. Der Vorstand des Historischen Vereins sieht in diesen Spenden eine Anerkennung der Vereinstätigkeit und spricht allen den herzlichen Dank aus, die seine Bestrebungen in irgend einer Weise unterstützt haben.

Die Liechtensteinische Landesbibliothek hat ein chronologisches Verzeichnis aller Artikel der bisher erschienenen Jahrbücher mit Autoren- und Stichwortregister zusammengestellt, eine Arbeit, die zur Orientierung in unserer historischen und volkskundlichen Literatur äusserst wertvoll ist. Für die rege und stets verständnisvolle Zusammenarbeit gebührt der Landesbibliothek ein besonderes Dankeswort.